Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TTC Neunkirchen am Brand : DJK SpVgg Effeltrich III
Samstag, 17.09.2022, 16:00 Uhr

Späth in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf der TTC Neunkirchen am Brand am Samstag, den 17. September im 1. Saisonspiel auf die DJK SpVgg Effeltrich III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 10:28 zeigt, wie klar es letztlich war. Auffällig war, dass die DJK SpVgg Effeltrich III diese Partie mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Bartholomaeus / Pruisken bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Heindl / Rauchmann dann doch niedergerungen worden. Ohne Satzgewinn für Grund / Spatz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Späth / Eberhardt. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 3:0 gegen Potenz / Radeck fanden Schmitt / Denne von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Trotz verlorenem ersten Satz drehte dann Reinfried Bartholomaeus das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Jörg Heindl und gewann in vier Sätzen. Stefan Pruisken verlor danach seine Partie gegen Helmut Späth unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend in drei Sätzen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Michael Grund gegen Johannes Rauchmann. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Claus-Peter Eberhardt wurden Adam Schmitt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Zwischenzeitlich konnte Matthias Denne zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil die Partie gegen Jochen Radeck aber trotzdem klar mit 1:3. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Fabio Spatz gegen Stefan Potenz, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Beim 7:11, 12:14, 6:11 gegen Helmut Späth fand Reinfried Bartholomaeus von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Chancenlos war Stefan Pruisken gegen Jörg Heindl nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Neunkirchen am Brand nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während die DJK SpVgg Effeltrich III vor dem nächsten Spiel, das am 07.10.2022 gegen die SpVgg Heroldsbach/Thurn ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Neunkirchen am Brand bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.10.2022 gegen die SpVgg Heroldsbach/Thurn.

Statistik:
TTC Neunkirchen am Brand
Doppel: Bartholomaeus / Pruisken 0:1, Grund / Spatz 0:1, Schmitt / Denne 1:0
Einzel: R. Bartholomaeus 1:1, S. Pruisken 0:2, M. Grund 0:1, A. Schmitt 0:1, M. Denne 0:1, F. Spatz 0:1
DJK SpVgg Effeltrich III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (17:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Späth / Eberhardt 1:0, Heindl / Rauchmann 1:0, Potenz / Radeck 0:1
Einzel: H. Späth 2:0, J. Heindl 1:1, C. Eberhardt 1:0, J. Rauchmann 1:0, S. Potenz 1:0, J. Radeck 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (17:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").